

Als es noch den „2er“ gab



Triebwagen Nr. 36 (Ringlinie) in der Humboldtstraße.
Aufnahme um 1900 / Sammlung Verlag Slezak



Triebwagen Nr. 46 (Baujahr 1900) auf der Ringlinie, im Hintergrund der Schloßberg.
Aufnahme um 1908 / Sammlung Wöber

Die Linie 2 hat eine lange Geschichte.

Begonnen hat sie 1879 als Pferdestraßenbahn vom Hauptbahnhof durch die Innenstadt zum Geidorfplatz. Im Jahr 1899 wurde die Strecke verlängert und elektrifiziert. Nun führte sie vom Geidorfplatz weiter durch die Humboldtstraße, die Wickenburggasse, die Keplerstraße und zurück zum Hauptbahnhof – somit wurde sie zur „Ringlinie“- und zwar in beide Richtungen. Aus dieser Ringlinie wurde 1911 die Linie 2, die bis 1961 als solche in Betrieb war.

Der steigenden Anteil des Individualverkehrs veränderte das Stadtbild zusehends. Im Jahr 1958 wurde von der Stadt Graz ein Generalverkehrsplan mit zukunftsweisenden Veränderungen erstellt. Autos sollte mehr Raum gegeben werden und der Straßenring rund um die Innenstadt sollte schienenfrei werden. Der Teil der Linie 2 vom Hauptbahnhof über die Keplerstraße, Wickenburggasse bis einschließlich Humboldtstraße wurde eingestellt und die Schienen wurden entfernt. Danach fuhr der 2er nur mehr bis zur Wormgasse, wo er umdrehte, ehe er 1971 gänzlich eingestellt wurde.



Fotos: Hans Sternhart: Straßenbahn in Graz. Verlag Slezak.
Wien 1979 und Postkartensammlung GrazMuseum



In Kooperation mit



Die Humboldtstraße